

oder seuchenverdächtigen Tieren gesetzlich bessergestellt.

Soll Ihre Katze Sie **auf Auslandsreisen** begleiten, so ist eine gültige Tollwut-Impfung **zwingend erforderlich**.



#### Unser Impfschema für Core-Vakzinen:

- ▮ 8. Lebenswoche: Start der Grundimmunisierung gegen FHV-1 (R), FCV (C), Panleukopenie (P)
- ▮ 12. Lebenswoche: Folgeimpfung RCP
- ▮ 16. Lebenswoche: Folgeimpfung RCP
- ▮ 15. Lebensmonat: Abschluss der Grundimmunisierung gegen RCP

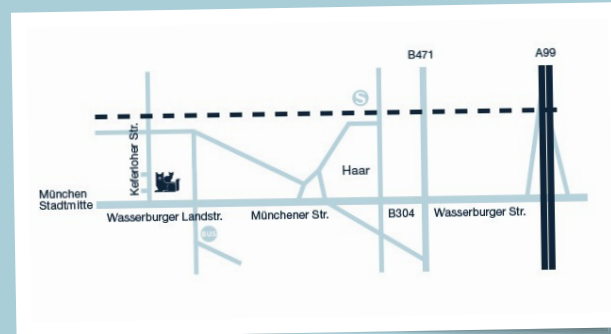
Zur Grundimmunisierung von Katzen, die bei Ihrer Erstimpfung 20 Wochen alt oder älter sind, genügen 2 Impfungen im Abstand von 3-4 Wochen, gefolgt von einer weiteren Impfung nach einem Jahr.

*Wiederholungsimpfungen* zur Auffrischung des Impfschutzes erfolgen spätestens alle 3 Jahre.

#### Unser Impfschema für Non-Core-Vakzinen:

- ▮ *Tollwut-Grundimmunisierung*: einmalig ab der 12. Lebenswoche oder später  
*Wiederholungsimpfungen* erfolgen gemäß TollwV und Angaben des Impfstoffherstellers
- ▮ *FeLV-Grundimmunisierung*: zweimalig im Abstand von 3-4 Wochen ab einem Alter von 16 Wochen, erneut nach einem Jahr  
*Wiederholungsimpfungen* erfolgen gemäß den Angaben des Impfstoffherstellers bis zu einem Alter von 7 Jahren.

## So erreichen Sie uns!



AniCura Tierklinik Haar GmbH

Keferloher Str. 25 | 85540 Haar

Telefon 089 - 461 4851 0 | Telefax 089 - 461 4851 199

[www.anicura.de/haar](http://www.anicura.de/haar) | [haar@anicura.de](mailto:haar@anicura.de)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 19.00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Parkplätze direkt am Haus  
24h - Notdienst



AniCura  
TIERKLINIK HAAR



## Ratgeber Katzenimpfungen



Das Thema Impfung wirft immer wieder Fragen auf. Warum wir Impfungen für Ihre Katze empfehlen, gegen welche Krankheiten wir impfen und viele weitere Informationen haben wir in dieser Broschüre für Sie gesammelt.

### Warum impfen?

Impfungen sind unverzichtbar in der Gesundheitsvorsorge und häufig der einzige Schutz vor Virusinfektionen. Durch konsequente Impfung über viele Jahre hinweg konnten hierzulande viele Infektionserkrankungen unter Kontrolle gebracht oder sogar ausgerottet werden. Diese Erfolgsgeschichte ist durch das unbedachte Einführen unzureichend geschützter Tiere aus dem Ausland und das Unterlassen von Impfungen bei unseren Haustieren leider durchaus wieder umkehrbar.

### Wie funktionieren Impfungen?

Bei Impfungen mit klassischen Tot- oder Lebend-Vakzinen wird der Körper kontrolliert und wiederholt mit sogenannten Antigenen in Kontakt gebracht. Antigene können Oberflächenstrukturen von Krankheitserregern, abgetötete oder abgeschwächte Keime sein. Der Körper bildet nach Kontakt mit dem Impfantigen Antikörper und Gedächtniszellen, die später im Falle einer Infektion eine rasche und starke Abwehr des entsprechenden Erregers bewirken.

### Was sind maternale Antikörper und welchen Einfluss haben sie auf die Impfung?

Direkt nach der Geburt besitzen Katzenwelpen noch kein ausreichend funktionierendes Immunsystem. In den ersten Lebenswochen werden sie aber passiv durch mütterliche Antikörper aus der Vormilch vor Infektionen geschützt. Mütterliche Antikörper werden abhängig von vielen Faktoren unterschiedlich schnell abgebaut. In geringen Konzentrationen bieten sie keinen Infektionsschutz mehr, können aber den Aufbau einer eigenen Abwehr durch Impfung empfindlich stören. Daher ist bei Katzenwelpen eine mehrfache Impfung notwendig.

Je nach Herkunft (Zucht, Tierheim, Bauernhof) und Haltungsform (Wohnung, Freilaufend, Mehr- oder Einzelkatzenhaushalt) von Kätzchen und Mutterkatze entwickeln wir frühzeitig eine passende Impfstrategie für Ihre Katze(n).

### Worauf basieren unsere Impfeempfehlungen?

Unsere Impfeempfehlungen für Katzen basieren auf den aktuellen Leitlinien der Ständigen Impfkommission Veterinärmedizin (StiKo Vet) des Friedrich-Löffler-Instituts, des European Advisory Board on Cat Diseases (ABCD) und der American Association of Feline Practitioners (AAFP).



### Was sind Core Vakzinen?

Core Vakzinen werden auch Pflichtimpfungen genannt. Sie richten sich gegen Erreger, vor denen jede Katze zu jeder Zeit geschützt sein sollte.

#### ▀ *Felines Calicivirus (FCV)*

Das hochinfektiöse Feline Calicivirus gehört zu den Haupterregern des Katzenschnupfenkomplexes. Es wird direkt oder durch Tröpfchen- und Schmierinfektion übertragen. Damit die Impfung gegen das sehr variable Virus möglichst effektiv ist, achten wir bei der Auswahl unserer Impfstoffe auf ein breites Erregerspektrum.

#### ▀ *Felines Herpesvirus Typ I (FHV-1)*

Das Feline Herpesvirus Typ I, auch Rhinotracheitis-Virus genannt, ist der zweite Haupterreger des Katzenschnupfenkomplexes. Es ist hochansteckend und führt zu lebenslangen Infektionen mit chronischen oder wiederkehrenden Symptomen. Die Impfung schützt nicht vor Infektion, wohl aber vor schwerer Erkrankung und kann die Häufigkeit und Schwere von Herpesvirus-Reaktivierungen bei bereits infizierten Katzen reduzieren. Da FHV-1 auch indirekt über Gegenstände übertragen wird, sollten auch reine Wohnungskatzen geimpft werden.

#### ▀ *Panleukopenie:*

Panleukopenie ist eine hochansteckende Erkrankung, die mit Fieber, schwerem Erbrechen und wässrigem Durchfall einhergeht und insbesondere bei Katzenwelpen häufig tödlich verläuft. Sie kann sowohl durch Katzen- als auch durch Hunde-Parvoviren hervorgerufen werden. Glücklicherweise schützt die Impfung sehr effektiv und langanhaltend gegen beide Virusarten.

### Was sind Non-Core Vakzinen?

Non-Core-Impfungen sind optional. Sie werden bei bestimmten Bedingungen empfohlen.

#### ▀ *Felines Leukämievirus (FeLV)*

Das feline Leukämievirus kann bei Katzen zu einer Schwächung des Immunsystems, Blutarmut und zur Entwicklung bösartiger Tumoren führen. Es wird vor allem über den Speichel übertragen. Mit steigendem Alter werden Katzen allmählich resistent gegen Infektionen mit dem FeLV-Virus. Die Impfung wird allgemein nur für FeLV-negativ getestete Freigänger bis zu einem Alter von 7 Jahren empfohlen.

#### ▀ *Bordetella bronchiseptica und Chlamydia felis*

Impfungen gegen diese bakteriellen Erreger des Katzenschnupfenkomplexes werden nur bei besonderer Infektionsgefahr empfohlen. Aufgrund der fehlenden Nachfrage bevorraten wir diese Impfstoffe aktuell nicht. Sprechen Sie uns jedoch gern an, sollte bei Ihrer/n Katze/n ein besonderer Bedarf bestehen.

#### ▀ *Feline Infektiöse Peritonitis (FIP)*

Aufgrund ihrer geringen Wirksamkeit wird die Impfung gegen Feline Coronaviren, die Auslöser der FIP, nicht empfohlen.

#### ▀ *Tollwut*

Die Tollwut, eine tödliche Virusinfektion von Mensch und Tier, gilt hierzulande als ausgerottet. Leider kommt es immer wieder zur Einfuhr infizierter Tiere aus dem Ausland. Die Impfung gegen Tollwut ist innerhalb Deutschlands nicht mehr verpflichtend. Katzen mit gültiger Tollwut-Impfung sind jedoch bei Kontakt zu infizierten